

Nationale Konferenz

# Neue Rechtsgrundlagen zum Schutz vor Gewalt

Dienstag, 2. November 2021, Kursaal Bern

*Hybride Konferenz mit Teilnahme vor Ort oder online*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG**

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Bundesamt für Justiz BJ**

KKJPD  
CCDJP  
CDDGP

Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police  
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

# DIE KONFERENZ

## Moderation

Christina Caprez,  
Journalistin, Autorin und  
Soziologin

Konferenzsprachen sind  
Deutsch und Französisch  
mit Simultanübersetzung

Hybride Konferenz mit  
Teilnahme vor Ort oder  
online

Verschiedene aktuelle Gesetzesanpassungen haben zum Ziel, den Schutz gewaltbetroffener Personen in der Schweiz zu verbessern. An der nationalen Konferenz werden die straf- und zivilrechtlichen Anpassungen sowohl auf Bundes- als auch auf Kantonsebene dargelegt und deren Umsetzung und Auswirkung in der Praxis beleuchtet.

Good-Practice-Beispiele aus den Kantonen wie die Anordnung von Lernprogrammen gegen Gewalt, die Berücksichtigung häuslicher Gewalt in Sorgerechtsentscheiden oder die Möglichkeiten und Grenzen einer elektronischen Überwachung zeigen den Umgang der Justiz mit Fällen von Gewalt. Die damit zusammenhängenden Herausforderungen der nächsten Jahre werden im Rahmen eines Podiums diskutiert.

Die Konferenz richtet sich an Fachpersonen aus Gerichten und Staatsanwaltschaften, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, an Opferanwältinnen und -anwälte sowie an weitere Fachpersonen aus dem Bereich der Prävention und Bekämpfung von Gewalt.

Die Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) organisiert die nationale Konferenz in Kooperation mit dem Bundesamt für Justiz (BJ) und der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD).

Folgen Sie unserer Konferenz auf  
Twitter: @EBG\_BFEG\_UFU,  
#SchutzVorGewalt

**08.45 Empfang und Begrüssungskaffee im Kursaal Bern****09.15 Grusswort**

Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Vorsteherin Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**09.35 Einführung**

Sylvie Durrer, Direktorin Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

**09.45 Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund**

Susanne Kuster, stellvertretende Direktorin Bundesamt für Justiz BJ

**10.15 Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Kantone**

Jacqueline Fehr, Regierungspräsidentin und Vorsteherin Direktion der Justiz und des Inneren des Kantons Zürich und Vorstandsmitglied Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren KKJPD

**10.45 Pause****11.15 Strafrecht: Praxisänderung Art. 55a StGB und Umsetzung in Zürich**

Claudia Wiederkehr, Leitende Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Limmattal / Albis des Kantons Zürich

**11.40 Praxiseinblick I: Anordnung von Lernprogrammen**

Christian Anglada, Direktor Centre Prévention de l'Alc, Pôle Ressources et Foyer de Morges, Lausanne

**11.50 Zivilrecht: Häusliche Gewalt in Trennungs-, Scheidungs-, Besuchs- und Sorgerechtsverfahren**

François-Xavier Audergon, Präsident Bezirksgericht Saane des Kantons Freiburg

**12.15 Praxiseinblick II: Opfer von Gewalt in Rechtsverfahren**

Beatrice Vogt, Fürsprecherin / Rechtsanwältin und Mediatorin SAV, Biel

**12.30 Mittagspause mit Stehlunch****13.30 Parallelveranstaltungen – Block I (siehe Rückseite)****14.30 Parallelveranstaltungen – Block II (siehe Rückseite)****15.20 Pause****15.35 Schlussforum: Herausforderungen in der Praxis**

Patrick Guidon, Präsident Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter SVR-ASM

Miriam Reber, Co-Präsidentin Schweizerische Konferenz gegen Häusliche Gewalt SKHG

Beat Reichlin, stellvertretender Generalsekretär Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES

Linda Sutter, Vertreterin Schweizerische Staatsanwälte-Konferenz SSK

**16.10 Tagungsfazit**

Niklaus Oberholzer, alt Bundesrichter (2012–2019)

**16.25 Ausblick und Schlusswort**

Sylvie Durrer, Direktorin Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

**16.40 Konferenzende und Apéro**

## Parallelveranstaltungen Block I 13.30–14.20 Uhr

### 1a Lernprogramme: Standards und Leistungen (d)

Lis Füglistner, Stellenleiterin Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt und Lernprogramm gegen Gewalt in Ehe, Familie und Partnerschaft

Bettina Meuli, Kursleiterin Lernprogramm gegen häusliche Gewalt Kanton Basel-Landschaft

Anna Wittwer und Konrad Würgler, Bewährungs- und Vollzugsdienste Kanton Zürich, Leitende Lernprogramm «Partnerschaft ohne Gewalt»

### 1b Programmes de prévention de la violence : normes et prestations (f)

Christian Anglada, directeur du Centre Prévention de l'Ale, Pôle Ressources et Foyer de Morges, Lausanne

### 2 Electronic Monitoring bei häuslicher Gewalt: Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis (d/f)

Jacqueline Bannwarth, Erste Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Kanton Basel-Landschaft

Alexa Ferel, Co-Leiterin Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Kanton Basel-Landschaft

Brigitte Stöckli, Electronic Monitoring, Amt für Justizvollzug Kanton Basel-Landschaft

### 3 Opfer von Gewalt: Welche Aussagebedingungen sind hilfreich? (d/f)

Susanna Niehaus, Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs und Professorin Hochschule Luzern

Linda Sutter, Staatsanwältin, Kantonales Untersuchungsamt St. Gallen

## Parallelveranstaltungen Block II 14.30–15.20 Uhr

### 4a Kinder in Verfahren: Anhörung von Kindern und Kontaktregelungen mit dem gewaltausübenden Elternteil (d)

Beat Reichlin, Professor am Institut Sozialarbeit und Recht der Hochschule Luzern, teilamtlicher

Bezirksrichter am Bezirksgericht Zürich, stellvertretender Generalsekretär Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES

### 4b Les enfants dans le cadre de la procédure : pratique et expériences dans le canton de Vaud (f)

Caroline Blanchard, juge de paix du district de Lausanne

Valérie Mérinat, avocate spécialiste FSA en droit de la famille, Vevey

### 5 Ersatzmassnahmen: Ein Gewinn für jede Strafuntersuchung? (d/f)

Roger Harris, Vizepräsident Bezirksgericht Zürich, 10. Abteilung/Zwangsmassnahmengericht

Corinne Kauf, Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich für schwere Gewalkriminalität

Andreas Werner, Dienstchef Gewaltschutz, Präventionsabteilung Kantonspolizei Zürich

### 6 Aktuelle Vorstösse und Rechtsetzungsprojekte auf Bundesebene: ein Diskussionsforum (d/f)

Michel Besson, Chef Fachbereich Rechtsetzungsprojekte II, Bundesamt für Justiz BJ

### Anmeldung bis 10.09.2021 über folgenden Link:

[www.ebg.admin.ch](http://www.ebg.admin.ch) > Das EBG > Veranstaltungen

Für die Teilnahme vor Ort inkl. Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von CHF 150.- in Rechnung gestellt, für die online-Teilnahme von CHF 80.-. Sie erhalten bis Anfang Oktober eine Bestätigung Ihrer Teilnahme (Teilnahme vor Ort ist beschränkt).

### Tagungsort

Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern. [www.kursaal-bern.ch/Anfahrt](http://www.kursaal-bern.ch/Anfahrt)